

Kassel, 16.03.2009

## Niederschrift

über die 30. öffentliche Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung am  
**Montag, 02.03.2009, 16.00 Uhr**  
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 19. Februar 2009 und Nachtrag vom 24. Februar 2009 ordnungsgemäß einberufene 30. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### Zur Tagesordnung

Nachfolgender Tagesordnungspunkt wird abgesetzt:

Tagesordnungspunkt

**10. Ökologische Siedlung auf dem Gelände der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Oberzwehren**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.16.1176 -

wird auf Wunsch der Antrag stellenden Fraktion in den Ausschuss für Umwelt und Energie überwiesen.

### Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Stadtverordneter Bathon stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Tagesordnung I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Maßnahmestopp Fuldauferweg, 101.16.1232, zu erweitern.

Fraktionsvorsitzender Oberbrunner, FDP-Fraktion, verlässt während der Beratung und Abstimmung des Geschäftsordnungsantrages wegen Interessenwiderstreits den Sitzungssaal.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP (Stadtverordnete Lippert und Schmidt),  
Stadtverordnete Häfner und Yildirim

Ablehnung: Stadtverordnete Goebel-Feußner (FDP)

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG

den

### **Beschluss**

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den Antrag der CDU-Fraktion betr. Maßnahmestopp Fuldauferweg, 101.16.1232, wird **zugestimmt**.

Stadtverordnete Heusinger von Waldegge stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Tagesordnung I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG und der Stadtverordneten Häfner und Yildirim betr. Resolution Verurteilung rechter Gewalt, 101.16.1233, zu erweitern.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

### **Beschluss**

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Erweiterung der TO I um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG und der Stadtverordneten Häfner und Yildirim betr. Resolution Verurteilung rechter Gewalt, 101.16.1233, wird **zugestimmt**.

Die Tagesordnungspunkte werden nach Tagesordnungspunkt 6 aufgerufen.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.  
Stadtverordnetenvorsteher Kaiser stellt die geänderte Tagesordnung fest.

## **Tagesordnung I**

### **0. Amtseinführung und Verpflichtung einer ehrenamtlichen Beigeordneten**

Als Wahlleiter für die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten in den Magistrat der Stadt Kassel stellt Stadtverordnetenvorsteher Kaiser das Ausscheiden des ehrenamtlichen Stadtrats Dirk Ulrich Mende zum 28. Februar 2009 fest. Bei dieser Gelegenheit dankt er ihm für sein ehrenamtliches Engagement.

Entsprechend dem Wahlvorschlag der SPD-Fraktion vom 7. April 2006 rückt für das Amt der ehrenamtlichen Beigeordneten Frau Esther Kalveram-Schneider nach. Frau Kalveram-Schneider nimmt die Wahl an. Stadtverordnetenvorsteher Kaiser führt sie in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben (§ 46 HGO).

Oberbürgermeister Hilgen händigt ihr die Urkunde über die Berufung in ihr Amt mit Wirkung vom 2. März 2009 aus.

Frau Kalveram-Schneider leistet vor Stadtverordnetenvorsteher Kaiser den Diensteid gemäß § 72 des Hessischen Beamtengesetzes.

## **1. Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## **2. Vorschläge der Ortsbeiräte**

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser gibt die beiden Beschlüsse des Ortsbeirates Wehlheiden vom 10. Februar 2009 betr. Mehrfamilienwohnanlage Friedensstraße 41 bekannt.

## **3. Fragestunde**

Die Fragen Nr. 402 bis 415 sind abgehandelt. Die Frage 407 wurde durch den Fragesteller zurückgezogen.

Die Fragen Nr. 416 bis 418 werden für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30. März 2009 vorgemerkt.

## **4. Vornahme der Wiederwahl der hauptamtlichen Beigeordneten Anne Janz**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.16.1205 -

## **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 40 HGO die Durchführung der Wiederwahl der hauptamtlichen Beigeordneten Anne Janz.

Stadträtin Janz verlässt während der Behandlung des Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal.

Nach § 40 Abs. 1 Satz 2 HGO ist der Beschluss über die Vornahme der Wiederwahl eines hauptamtlichen Beigeordneten **in geheimer Abstimmung** zu fassen.

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten:	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten:	68
abgegebene Stimmen:	68
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	68

### **Ergebnis der geheimen Abstimmung:**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

**40 Ja-Stimmen**  
**23 Nein-Stimmen**  
**5 Stimmenthaltungen**

den

### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Vornahme der Wiederwahl der hauptamtlichen Beigeordneten Anne Janz, 101.16.1205, wird **zugestimmt**.

Die Wiederwahl von Frau Anne Janz zur hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Kassel ist somit durchzuführen. Die Frist zur Durchführung der Wiederwahl beginnt am 01.08.2009 und endet am 31.10.2009. Stadtverordnetenvorsteher Kaiser wird die Wiederwahl für die Tagesordnung der Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung am 7. September 2009** vorsehen.

- 5. Vornahme der Wiederwahl des hauptamtlichen Beigeordneten Dr. Jürgen Barthel**  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.16.1206 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 40 HGO die Durchführung der Wiederwahl des hauptamtlichen Beigeordneten Dr. Jürgen Barthel.

Stadtkämmerer Dr. Jürgen Barthel verlässt während der Behandlung des Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal.

Nach § 40 Abs. 1 Satz 2 HGO ist der Beschluss über die Vornahme der Wiederwahl eines hauptamtlichen Beigeordneten **in geheimer Abstimmung** zu fassen.

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten:	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten:	68
abgegebene Stimmen:	68
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	68

### **Ergebnis der geheimen Abstimmung:**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

- 42 Ja-Stimmen**
- 21 Nein-Stimmen**
- 5 Stimmenthaltungen**

den

### **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr. Vornahme der Wiederwahl des hauptamtlichen Beigeordneten Dr. Jürgen Barthel, 101.16.1206, wird **zugestimmt**.

Die Wiederwahl von Herrn Dr. Jürgen Barthel zum hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Kassel ist somit durchzuführen.

### **6. Wiederwahl des hauptamtlichen Beigeordneten Dr. Jürgen Barthel - 101.16.1207 -**

#### **Vorschlag zur Wiederwahl:**

Dr. Jürgen Barthel

Dem Antrag zur Vornahme der Wiederwahl von Dr. Jürgen Barthel zum hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Kassel wurde gemäß § 40 Absatz 1 Satz 2 Hessische Gemeindeordnung in geheimer Abstimmung mit Mehrheit zugestimmt (siehe Vorlagennummer 101.16.1206).

Die Wiederwahl wird nach § 55 HGO in einem besonderen Wahlgang nach Stimmenmehrheit durchgeführt.

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten:	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten:	68
abgegebene Stimmen:	68
ungültige Stimmen:	4
<b>gültige Stimmen:</b>	<b>64</b>

### **Wahlergebnis:**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

**43 Ja-Stimmen und  
21 Nein-Stimmen**

den

## **Beschluss**

Herr Dr. Jürgen Barthel ist zum hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Kassel wiedergewählt.

Oberbürgermeister Hilgen händigt Herrn Dr. Barthel die Urkunde für die Amtszeit ab 1. August 2009 bis 31. Juli 2015 aus.

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 6.1 verlässt Fraktionsvorsitzender Oberbrunner, FDP-Fraktion, die Sitzung.

### **6.1 Maßnahmenstopp Fuldauferweg**

Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.1232 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Alle Maßnahmen zur Realisierung des Fuldauferwegs über die Grundstücksregelungen werden gestoppt, bis die Kauf-, Pacht- und Unterpachtverträge für die Fuldaufergrundstücke zwischen der HLG, der Stadt Kassel und den Vereinen verbindlich abgeschlossen sind. Das Ergebnis der Grundstücksverträge ist im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vorzulegen.

Stadtverordneter Bathon, CDU-Fraktion, begründet für seine Fraktion den Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

den

## Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Maßnahmenstopp Fuldauferweg, 101.16.1232, wird **abgelehnt**.

### **6.2 Resolution Verurteilung rechter Gewalt**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG sowie der Stadtverordneten Häfner und Yildirim  
- 101.16.1233 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Kasseler Stadtverordnetenversammlung verurteilt scharf die brutalen rechtsextremen Gewalttaten vom 14. Februar 2009. Es ist nicht hinnehmbar, dass immer wieder Menschen Opfer rechtspolitisch motivierter Straftaten werden.

Eine Demokratie darf die zunehmende Zahl rechtsextremer Überfälle nicht hinnehmen und muss wehrhaft bleiben, auch grenzüberschreitend. Alle Anstrengungen bei der Bekämpfung des Rechtsextremismus müssen fortgesetzt und intensiviert werden.

Stadtverordnete Heusinger von Waldegge, SPD-Fraktion, begründet den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG sowie der Stadtverordneten Häfner und Yildirim.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: CDU  
den

## Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Häfner und Yildirim betr. Resolution Verurteilung rechter Gewalt, 101.16.1233, wird **zugestimmt**.

- 7. Petition Leere Kassen - Calden lassen in der Stadtverordnetenversammlung behandeln**  
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.970 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 8. Migrant/innen für Berufstätigkeit in der Stadtverwaltung**  
Antrag der SPD-Fraktion  
- 101.16.1091 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 9. Umsetzung des Nationalen Integrationsplans**  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, Grüne, FDP und Kasseler Linke.ASG  
- 101.16.1095 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 10. Ökologische Siedlung auf dem Gelände der ehemaligen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Oberzwehren**  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.16.1176 -

**Abgesetzt**

- 11. Fest der Kulturen**  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.16.1184 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**



**12. Stand der Regionalreform Kassel**

Anfrage der Fraktion B90/Grüne  
- 101.16.1187 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**13. Ganztagsgrundschulen**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.16.1188 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**14. Stromeffizienzkampagne**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.16.1209 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.  
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**Tagesordnung II (ohne Aussprache)**

**15. Verteilung der Betreuungsplätze für unter Dreijährige**

Antrag der SPD-Fraktion  
- 101.16.1098 -

**Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, wie in der zukünftigen Verteilung für den weiteren Ausbau der Betreuungsplätze für unter Dreijährige städtische Einrichtungen mehr berücksichtigt werden können.

Weiterhin ist im Hinblick auf den Rechtsanspruch für 2013 zu prüfen, inwieweit die Aufnahmekriterien für die Eltern geändert werden müssen und welche Auswirkungen dies für die Stadt Kassel hat.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP,  
Stadtverordnete Häfner und Yildirim  
Ablehnung: CDU  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Dem geänderten Antrag der SPD-Fraktion betr. Verteilung der  
Betreuungsplätze für unter Dreijährige, 101.16.1098, wird **zugestimmt**.

### **16. Innerstädtische Kinderbetreuung für städtische Beschäftigte in Notfall- und Ferienzeiten**

Antrag der Fraktion B90/Grüne  
- 101.16.1108 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob bei den städtischen  
Beschäftigten ein Bedarf für innerstädtische Kinderbetreuung für  
Notfall- und Ferienzeiten besteht. Für den Fall einer Bedarfsfeststellung  
wird der Magistrat aufgefordert zu prüfen, ob eine Vereinbarung mit  
den City Kids zustande kommen kann.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Innerstädtische  
Kinderbetreuung für städtische Beschäftigte in Notfall- und Ferienzeiten,  
101.16.1108, wird **zugestimmt**.

## **17. Friedhofsentwicklungsplanung - Grabpflege**

Antrag der FDP-Fraktion  
- 101.16.1129 -

### ➤ **Geänderter Antrag**

Der Magistrat wird beauftragt, im Friedhofsausschuss und bei der Friedhofsentwicklungsplanung zu prüfen, ob die Friedhofssatzung dahingehend geändert werden kann, dass die Kasseler Friedhofsgärtner auch bei der Vergabe von Aufträgen beteiligt werden, um eine günstigere Kostengestaltung für die Bürger zu erreichen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG,  
Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: --  
den

### **Beschluss**

Der geänderte Antrag der FDP-Fraktion betr. Friedhofsentwicklungsplanung - Grabpflege, 101.16.1129, wird **abgelehnt**.

- 18. 1.Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 9. Fortschreibung**  
**2.Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 3. Fortschreibung**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.1143 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 9. Fortschreibung mit einem Gesamtvolumen von 237,5 Mio € und dem Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 3. Fortschreibung mit einem Gesamtvolumen von 196,3 Mio € (beide Programme sowie die Erläuterungen dazu werden Bestandteil dieses Beschlusses) zu.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr.

1. Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 9. Fortschreibung

2. Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 3. Fortschreibung, 101.16.1143, wird **zugestimmt**.

### **19. Sprachstandserhebungen in Kindertagesstätten**

Antrag der Fraktion B90/Grüne

- 101.16.1180 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, über die Ergebnisse der Sprachstandserhebungen, die in Kasseler Kindertagesstätten (Kitas) für die Altersgruppe der Vierjährigen durchgeführt worden sind, zu berichten.

Bei der Berichterstattung bitten wir folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Wie viel Kitas sind erfasst worden?
- Wie viel Kinder sind erfasst worden?
- Wie hoch war die Arbeitsbelastung pro Erhebung?
- Wurde personelle Unterstützung für die Durchführung der Erhebung und die Auswertung zur Verfügung gestellt?
- Welche pädagogischen Konsequenzen sind erkennbar, wo gibt es Handlungs- und Förderbedarf ?
- Wie wird der pädagogische Handlungs- und Förderbedarf realisiert? Stellt die Landesregierung entsprechende Finanzressourcen dafür zur Verfügung?

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Sprachstandserhebungen in Kindertagesstätten, 101.16.1180, wird **zugestimmt**.

### **20. Gesamtkonzept Brüder-Grimm-Standort Kassel**

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne  
- 101.16.1183 -

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, auf der Grundlage der vorhandenen Untersuchungen (städtischer Masterplan u.a. m.) sowie der ICOM-Standards für Museen die Erstellung eines Gesamtkonzeptes für die Präsentation des Themas "Grimm" am Standort Kassel an externe Sachverständige in Auftrag zu geben.

Die Kosten sind aus dem Gesamtetat für die Städtische Museumslandschaft zu finanzieren. Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim  
den

## **Beschluss**

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne betr. Gesamtkonzept Brüder-Grimm-Standort Kassel, 101.16.1183, wird **zugestimmt**.

### **21. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/65 "Hafenstraße" (Offenlegungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.1193 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan gemäß § 13 a Baugesetzbuch der Stadt Kassel Nr. VII/65 „Hafenstraße“ wird zugestimmt.

Zielsetzung ist die Errichtung eines Lidl-Lebensmitteldiscounters mit einer Verkaufsfläche von 1.200 qm und von max. 98 Stellplätzen und einer Lärmschutzwand zu den Nachbargrundstücken. Teile der Hafenstraße werden in Zusammenhang mit diesem Projekt in das Vorhaben integriert. Sowohl für die Hafenstraße selbst als auch für die beidseitigen Gehwege verbleibt eine ausreichende Breite bestehen.

Die Kosten für das gesamte Vorhaben incl. aller Aufwendungen für Planung, Gutachten und sämtliche bautechnischen Maßnahmen im Bereich der Hafenstraße übernimmt der Vorhabenträger.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP

Ablehnung: Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: Stadtverordneter Häfner  
den

## **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/65 "Hafenstraße" (Offenlegungsbeschluss), 101.16.1193, wird **zugestimmt**.

### **22. Bebauungspläne an geltendes Recht anpassen**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.1194 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt:

Alle Bebauungspläne der Stadt Kassel auf die Einhaltung

- des aktuell gültigen Rechtsrahmens
  - der Rahmensetzung aus den übergeordneten Planungsebenen
  - der Berücksichtigung von Fachplanungen
- zu prüfen.

Die sich aus der Prüfung ergebenden Anpassungserfordernisse sind in der Dezembersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vorzustellen. Um eine ergänzende schriftliche tabellarische Darstellung wird gebeten.

Die Anpassung oder Aufhebung von Bebauungsplänen die den oben genannten Rahmensetzungen nicht entsprechen ist bis Dezember 2010 umzusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: FDP

den

## **Beschluss**

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Bebauungspläne an geltendes Recht anpassen, 101.16.1194, wird **abgelehnt**.

### **23. Fahrkostenermäßigung der KVG für Kindergruppen unter 6 Jahren**

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.16.1195 -

## **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, damit Kindergruppen von unter 6-Jährigen günstiger oder kostenfrei die Busse und Bahnen im Gebiet der KVG nutzen können. Dabei sind auch die Möglichkeiten zu prüfen, ob ggf. mit Kindertagesstätten usw. Verträge abgeschlossen werden können.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

## **Beschluss**

Dem Antrag der FDP-Fraktion betr. Fahrkostenermäßigung der KVG für Kindergruppen unter 6 Jahren, 101.16.1195, wird **zugestimmt**.

**24. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren in der Stadt Kassel (Feuerwehrgebührensatzung)**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.1196 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren in der Stadt Kassel (Feuerwehrgebührensatzung) in der aus Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP,  
Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: --

den

**Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren in der Stadt Kassel (Feuerwehrgebührensatzung), 101.16.1196, wird **zugestimmt**.

**25. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2009;**

- Liste 1/2009 -

Vorlage des Magistrats

- 101.16.1197 -

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 f Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 1/2009 enthaltene Mehraufwendung/-auszahlung (wirkt sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2009 wie eine außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung aus)  
im Finanzhaushalt in Höhe von 8.800,00 €.“



Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
den

## **Beschluss**

Dem Antrag des Magistrats betr. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2009; - Liste 1/2009 -, 101.16.1197, wird **zugestimmt**.

### **26. Parkgebühren in der Kasseler Innenstadt** Antrag der FDP-Fraktion - 101.16.1208 -

### **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob in der Kasseler Innenstadt Parkgebühren montags – freitags nur noch bis 17.00 Uhr erhoben werden können.

Eine völlige Parkgebührenbefreiung für samstags ist dabei ebenfalls zu prüfen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner  
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG  
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim  
den

## **Beschluss**

Der geänderte Antrag der FDP-Fraktion betr. Parkgebühren in der Kasseler Innenstadt, 101.16.1208, wird **abgelehnt**.

**Ende der Sitzung:** 21:45 Uhr

Jürgen Kaiser  
Stadtverordnetenvorsteher

Heidi Woelk  
Schriftführerin

# Anwesenheitsliste

zur 30. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am  
**Montag, 02.03.2009, 16.00 Uhr**  
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

## Präsidium

Jürgen Kaiser, SPD  
Stadtverordnetenvorsteher




---



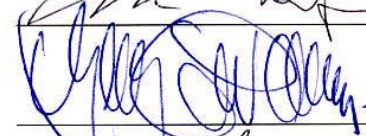
---

Hendrik Jordan, SPD  
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

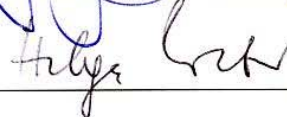
Anke Bergmann, SPD  
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



---



---



---

Georg Lewandowski, CDU  
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Helga Weber, B90/Grüne  
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin


## Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, SPD  
Stadtverordneter

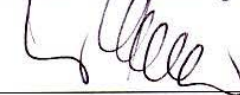


---

Barbara Bogdon, SPD  
Stadtverordnete



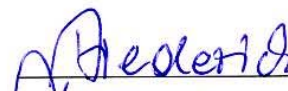
---




---

Wolfgang Decker, MdL, SPD  
Stadtverordneter

Hannelore Diederich, SPD  
Stadtverordnete



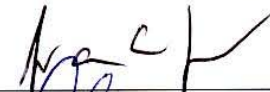
---




---

Dr. Manuel Eichler, SPD  
Stadtverordneter

Uwe Frankenberger, MdL, SPD  
Fraktionsvorsitzender



---



---

Petra Friedrich, SPD  
Stadtverordnete

Christian Geselle, SPD  
Stadtverordneter



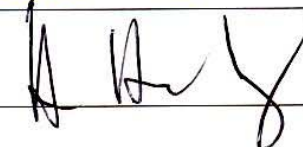
---



---

Dr. Rainer Hanemann, SPD  
Stadtverordneter

Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD  
Stadtverordneter



---

Elfi Heusinger von Waldegge, SPD  
Stadtverordnete

Elfi Heusinger von Waldegge

Dr. Bernd Hoppe, SPD  
Stadtverordneter

Dr. Bernd Hoppe

Gabriele Jakat, SPD  
Stadtverordnete

G. Jakat

Dr. Monika Junker-John, SPD  
Stadtverordnete

Dr. Monika Junker-John

Ellen Lappöhn, SPD  
Stadtverordnete

Ellen Lappöhn

Peter Liebetrau, SPD  
Stadtverordneter

P. Liebetrau

Ernst Meil, SPD  
Stadtverordneter

Ernst Meil

Manfred Merz, SPD  
Stadtverordneter

Manfred Merz

Lars Ramdohr, SPD  
Stadtverordneter

Lars Ramdohr

Heidi Reimann, SPD  
Stadtverordnete

Heidi Reimann

Wolfgang Rudolph, SPD  
Stadtverordneter

Wolfgang Rudolph

Dr. Günther Schnell, SPD  
Stadtverordneter

Dr. Günther Schnell

Elena Seewald, SPD  
Stadtverordnete

E. Seewald

Harry Völler, SPD  
Stadtverordneter

Harry Völler

Volker Zeidler, SPD  
Stadtverordneter

Volker Zeidler

Friedhelm Alster, CDU  
Stadtverordneter

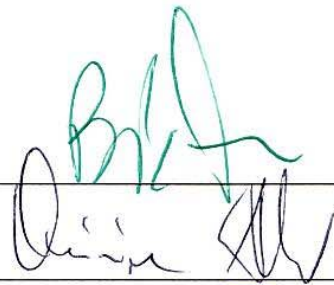
Friedhelm Alster

Michael Bathon, CDU  
Stadtverordneter

Michael Bathon

Dr. Maik Behschad, CDU  
Stadtverordneter

Bernd-Peter Doose, CDU  
Stadtverordneter



Dominique Kalb, CDU  
Stadtverordneter



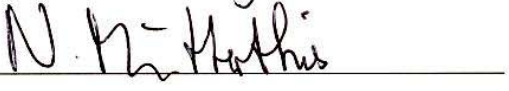
Wolfram Kieselbach, CDU  
Stadtverordneter



Stefan Kortmann, CDU  
Stadtverordneter

entschuldigt

Eva Kühne-Hörmann, Staatsministerin, CDU  
Stadtverordneter

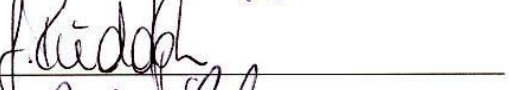


Nicola Mütterthies, CDU  
Stadtverordneter

Dr. Michael von Rüden, CDU  
Stadtverordneter

entschuldigt

Sandra Rudolph, CDU  
Stadtverordneter



Bodo Schild, CDU  
Stadtverordneter



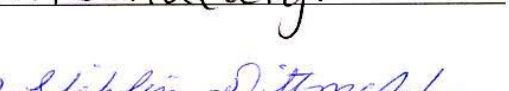
Lutz Schmidt, CDU  
Stadtverordneter



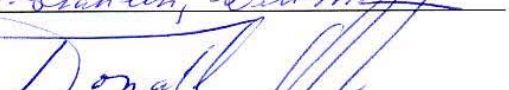
Alfons Spitzenberg, CDU  
Stadtverordneter

entschuldigt

Waltraud Stähling-Dittmann, CDU  
Stadtverordneter



Donald Strube, CDU  
Stadtverordneter



Johann Thießen, CDU  
Stadtverordneter



Klaus Weschbach, CDU  
Stadtverordneter



Dr. Norbert Wett, CDU  
Fraktionsvorsitzender



Dieter Beig, B90/Grüne  
Stadtverordneter



Wolfgang Friedrich, B90/Grüne  
Stadtverordneter



Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, B90/Grüne  
Stadtverordnete

*Martina van den Hövel*

Dr. Andreas Jürgens, MdL, B90/Grüne  
Stadtverordneter

*A. Jürgens*

Anja Lipschik, B90/Grüne  
Stadtverordnete

*Anja Lipschik*

Heike Mattern, parteilos  
Stadtverordnete

*H. Mattern*

Karin Müller, MdL, B90/Grüne  
Fraktionsvorsitzende

*Karin Müller*

Dr. Klaus Ostermann, B90/Grüne  
Stadtverordneter

*K. Ostermann*

Gernot Rönz, B90/Grüne  
Stadtverordneter

*G. Rönz*

Roswitha Rüschenhof, parteilos  
Stadtverordnete

*R. Rüschenhof*

Karl Schöberl, B90/Grüne  
Stadtverordneter

*K. Schöberl*

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG  
Stadtverordneter

*K. Boeddinghaus*

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG  
Fraktionsvorsitzender

*N. Domes*

Renate Gaß, Kasseler Linke.ASG  
Stadtverordnete

*Renate Gaß*

Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG  
Stadtverordneter

*Axel Selbert*

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG  
Stadtverordnete

*Marlis Wilde-Stockmeyer*

Heidrun Goebel-Feußner, FDP  
Stadtverordnete

*Heidrun Goebel-Feußner*

André Lippert, FDP  
Stadtverordneter

*André Lippert*

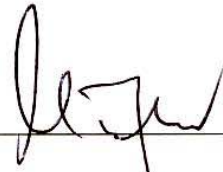
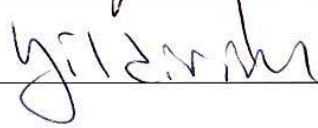
Frank Oberbrunner, FDP  
Fraktionsvorsitzender

*F. Oberbrunner*

Gisela Schmidt, FDP  
Stadtverordnete

*G. Schmidt*

Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter

  
\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_

Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete

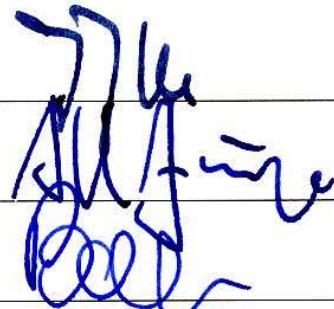

**Ausländerbeirat**

Kamil Saygin,  
Vorsitzender des Ausländerbeirats

  
\_\_\_\_\_

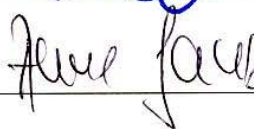
**Magistrat**

Bertram Hilgen, SPD  
Oberbürgermeister

  
\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_

Thomas-Erik Junge, CDU  
Bürgermeister


Dr. Jürgen Barthel, SPD  
Stadtkämmerer

  
\_\_\_\_\_

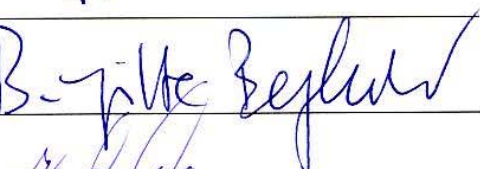
Anne Janz, B90/Grüne  
Stadträtin

  
\_\_\_\_\_

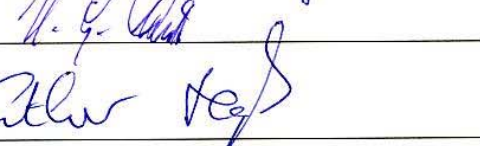
Norbert Witte, CDU  
Stadtbaurat

entschuldigt  
  
\_\_\_\_\_


Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG  
Ehrenamtlicher Stadtrat

  
\_\_\_\_\_


Brigitte Bergholter, SPD  
Ehrenamtliche Stadträtin

  
\_\_\_\_\_

Heinz-Gunter Drubel, FDP  
Ehrenamtlicher Stadtrat

  
\_\_\_\_\_

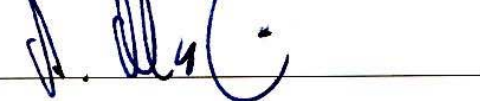
Esther Haß, SPD  
Ehrenamtliche Stadträtin

  
\_\_\_\_\_

Bärbel Hengst, CDU  
Ehrenamtliche Stadträtin

  
\_\_\_\_\_

Hermann Kirchberg, CDU  
Ehrenamtlicher Stadtrat

  
\_\_\_\_\_

Anita Mahrt, CDU  
Ehrenamtliche Stadträtin

  
\_\_\_\_\_

Annett Martin, B90/Grüne  
Ehrenamtliche Stadträtin

*Esther Kalveram-Schneider*  
Dirk-Ulrich Mende, SPD  
Ehrenamtlicher Stadtrat

*E. Kalveram-Schneider*

Hans-Jürgen Sandrock, SPD  
Ehrenamtlicher Stadtrat

*H.-Jürgen Sandrock*

Heinz Schmidt, CDU  
Ehrenamtlicher Stadtrat

entschuldigt

Richard Schramm, B90/Grüne  
Ehrenamtlicher Stadtrat

*Schramm*

Hajo Schuy, SPD  
Ehrenamtlicher Stadtrat

*Schuy*

**Schriftführung**

Edith Schneider,  
-16-

*Edith Schneider*

Andrea Turski,  
Schriftführerin

*Andrea Turski*

Heidi Woelk,  
Schriftführerin

*Heidi Woelk*